

Bericht über das erste Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2008/09.

Kapsch TrafficCom Gruppe – Kennzahlen.

Ertragskennzahlen (kumuliert)		WJ09-Q2	WJ08-Q2	+/- %	WJ08
Umsatz	in Mio. EUR	108,5	68,8	58 %	185,7
EBITDA	in Mio. EUR	20,3	9,6	>100 %	39,0
EBITDA-Marge	in %	18,7	13,9		21,0
EBIT	in Mio. EUR	18,3	6,7	>100 %	34,9
EBIT-Marge	in %	16,9	9,8		18,8
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	22,7	8,6	>100 %	42,8
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	17,2	6,3	>100 %	32,1
Ergebnis je Aktie	in EUR	1,29	0,47	>100 %	2,60
Free Cash Flow ¹	in Mio. EUR	31,1	-21,3		-14,8
Investitionen ²	in Mio. EUR	7,2	2,0	>100 %	4,0
Mitarbeiter jeweils zum Stichtag		898	781	15 %	824

Umsatz nach Segmenten		WJ09-Q2	WJ08-Q2	+/- %	WJ08
Road Solution Projects	in Mio. EUR	40,2	13,2	>100 %	47,0
Services, System Extensions, Components Sales	in Mio. EUR	64,2	50,4	27 %	128,8
Others	in Mio. EUR	4,2	5,2	-20 %	10,0

Umsatz nach Regionen		WJ09-Q2	WJ08-Q2	+/- %	WJ08
Zentral- und Osteuropa (inkl. Österreich)	in Mio. EUR	79,8	44,5	79%	124,2
Westeuropa	in Mio. EUR	10,7	6,7	60 %	17,6
Amerika	in Mio. EUR	5,6	9,7	-43 %	18,8
Sonstige Länder	in Mio. EUR	12,4	7,9	58 %	25,2

Bilanzkennzahlen		30.09.2008	+/- %	31.03.2008
Bilanzsumme	in Mio. EUR	340,5	14 %	298,4
Eigenkapital ³	in Mio. EUR	138,3	4 %	133,4
Eigenkapitalquote	in %	40,6		44,7
Nettoguthaben ⁴	in Mio. EUR	34,6	22 %	28,4
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	189,6	18 %	161,3

Börsekennzahlen ⁵					
Emissionspreis je Aktie am 26.06.2007	in EUR	32,0	Schlusskurs der Aktie zum 30.06.2008	in EUR	29,7
Gesamtzahl der Aktien zum 30.09.2008	in Mio.	12,2	Schlusskurs der Aktie zum 30.09.2008	in EUR	23,3
Streubesitz zum 30.09.2008	in %	31,6	Börsekaptalisierung zum 30.09.2008	in Mio. EUR	283,7

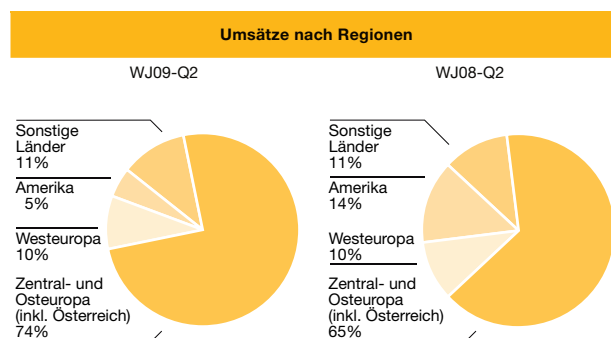
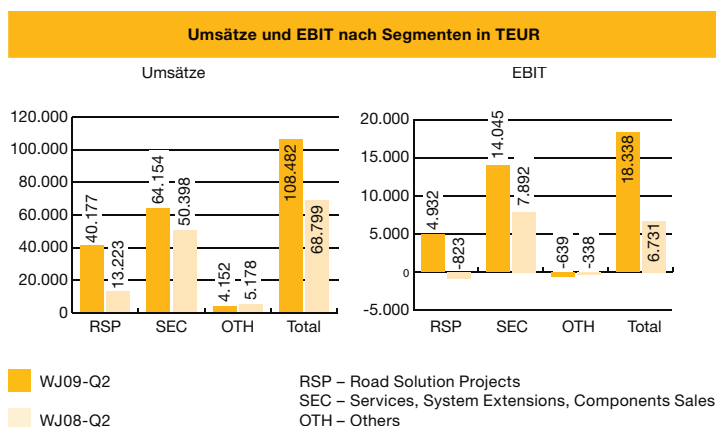
¹ Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)

² Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)

³ inkl. Anteile in Fremdbesitz

⁴ exkl. langfristige Wertpapiere

⁵ zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 5



Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch vor dem Hintergrund der aktuell schwierigen Bedingungen auf den internationalen Finanzmärkten kann ich Ihnen über ein ausgesprochen positives erstes Halbjahr des Wirtschaftsjahrs 2008/09 berichten, in dem wir unseren kontrollierten Wachstumskurs fortsetzen und unsere starken Marktpositionen auf den einzelnen Märkten weiter ausbauen konnten. Im nachfolgenden Finanzquartalsbericht sehen Sie, dass die Kapsch TrafficCom Gruppe trotz der angespannten Situation auf den Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkten zweistellige Wachstumsraten bei Umsatz und dreistellige Wachstumsraten beim Ergebnis erzielen konnte. Gleichzeitig ist es gelungen, einen deutlich positiven Free Cash Flow zu erwirtschaften und den Cash Bestand wesentlich zu erhöhen. Mit dieser Stärkung der Finanzkraft sollten wir für weiteres Wachstum aus eigener Kraft auch in einem vermutlich herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld gut vorbereitet sein.

Insgesamt hat die Kapsch TrafficCom Gruppe in den ersten sechs Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres den Umsatz um 58 % auf 108,5 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 68,8 Mio. EUR) und im gleichen Zeitraum das EBIT sogar um 173 % auf 18,3 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 6,7 Mio. EUR) sowie das Ergebnis vor Steuern um 164 % auf 22,7 Mio. EUR (1. HJ 2007/08: 8,6 Mio. EUR) gesteigert. Dies entspricht einer deutlichen Rentabilitätsverbesserung, die sich unter anderem in einer auf 16,9 % (1. HJ WJ 2007/08: 9,8 %) verbesserten EBIT-Marge widerspiegelt. Erfreulich entwickelte sich auch das Ergebnis je Aktie, das sich um 174 % auf 1,29 EUR (1. HJ WJ 2007/08: 0,47 EUR) erhöhte.

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres konnte die Kapsch TrafficCom Gruppe auch eine deutliche Verbesserung des Free Cash Flow um 52,4 Mio. EUR auf 31,1 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: -21,3 Mio. EUR) erzielen. Im gleichen Zeitraum stiegen die liquiden Mittel – trotz einer Dividendenausschüttung in Höhe von rund 11,0 Mio. EUR und einer Investitionssumme von 10,8 Mio. EUR für die Übernahme des Geschäftsbereiches „Mobility Solutions“

Herausforderndes wirtschaftliches Umfeld

Deutliche Umsatz- und überproportionale Ergebnisverbesserung

Deutlich positiver Free Cash Flow und wesentliche Erhöhung des Cash Bestandes

der TechnoCom Corporation in den USA – auf 77,5 Mio. EUR zum Stichtag 30. September (31. März 2008: 47,4 Mio. EUR). Dies verbessert unsere Position in einer schwierigen Situation auf den internationalen Finanzmärkten.

Wesentliche Wachstumstreiber waren auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres die beiden großen Segmente SEC (Services, System Extensions, Components Sales) und RSP (Road Solution Projects). So entwickelte sich das Segment SEC mit einer Umsatzsteigerung um 27 % auf 64,2 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 50,4 Mio. EUR) und einer Steigerung des EBIT um 78 % auf 14,0 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 7,9 Mio. EUR) im ersten Halbjahr unverändert positiv und bestätigt damit auch unsere im Rahmen des Börsegangs vorgestellte Strategie, die wiederkehrenden Umsätze zu steigern. Basierend auf einer ausgesprochen hohen Projektaktivität zeigte im ersten Halbjahr aber vor allem das Segment RSP eine sehr erfreuliche Entwicklung. Mit einer Steigerung des Umsatzes auf 40,2 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 13,2 Mio. EUR) hat das Segment bereits zum Halbjahr in etwa das Umsatzniveau des gesamten Wirtschaftsjahres 2007/08 von 47,0 Mio. EUR erreicht. Deutlich verbessert hat das Segment auch das EBIT, das 4,9 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: -0,9 Mio. EUR) erreichte.

Eine sehr erfreuliche Erweiterung hat unsere Referenzliste erfahren: Unter anderem hat sich Thailand für ein erstes vollelektronisches Mautsystem mit einem Auftragswert von rund 8,5 Mio. EUR entschieden. In Italien konnte Kapsch-Busi S.p.A. nur wenige Monate nach der Gründung des Joint Ventures mit Busi Impianti S.p.A. den ersten großen Erfolg für sich verbuchen und ein City Access Control Projekt mit einem Volumen von 0,8 Mio. EUR gewinnen.

Auch das Geschäft mit on-board units (OBUs) entwickelte sich anhaltend erfreulich: Kapsch TrafficCom konnte u.a. einen Auftrag über 500.000 OBUs aus Australien und 30.000 OBUs aus Irland verzeichnen. Das Gesamtvolumen an ausgelieferten OBUs stieg im ersten Halbjahr gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 55 % auf rund 1,4 Mio. (1. HJ WJ 2007/08: rund 0,9 Mio.).

Auch unter den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehen wir die Entwicklungen auf unseren Märkten durchaus optimistisch. Wenn auch mit einer Fortführung der im ersten Halbjahr ausgewiesenen überproportionalen Steigerungsraten nicht zu rechnen sein wird, sind wir durchaus optimistisch, dass Kapsch TrafficCom auch in der zweiten Jahreshälfte eine positive Entwicklung nehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Zuwächse in beiden großen Segmenten

Erweiterung der Referenzliste

Anhaltend erfreuliche Entwicklung des Geschäftes mit on-board units (OBUs)

Positiver Ausblick

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

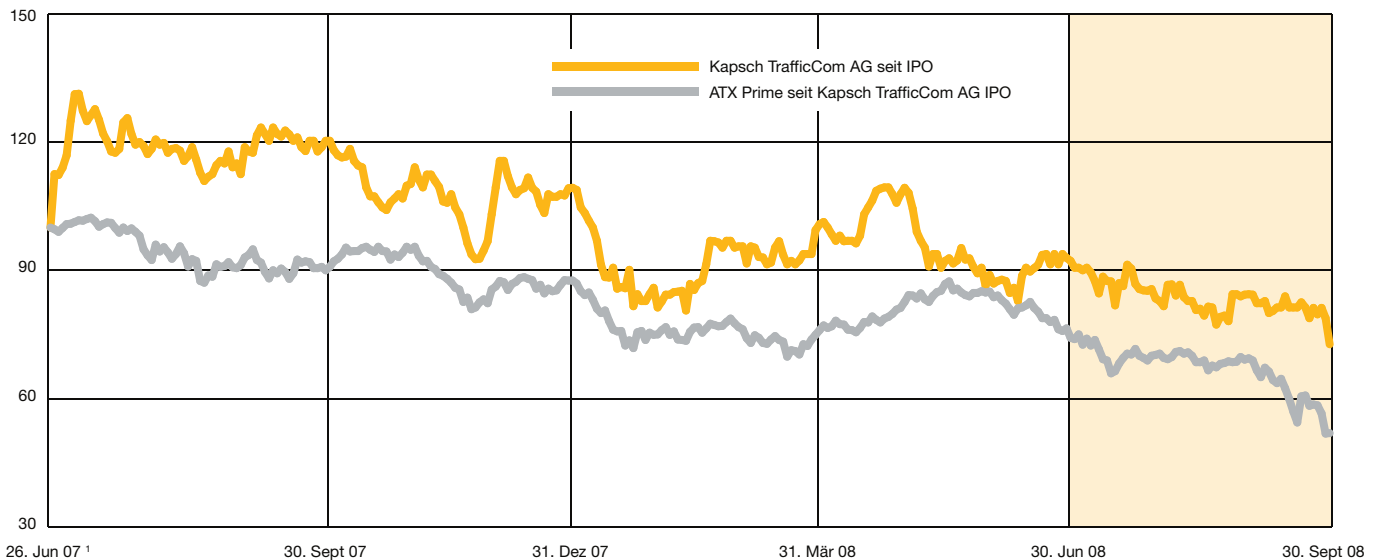
Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die Entwicklungen der internationalen Aktienmärkte waren im ersten Halbjahr 2008/09 – vor allem aber im zweiten Quartal - durch die Finanzkrise und die allgemeine Konjunkturverlangsamung negativ beeinflusst. Den deutlichen Kursrückgängen an der Wiener Börse konnte sich auch die Kapsch TrafficCom Aktie nicht entziehen. Sie beendete am 30. September 2008 das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2008/09 mit einem Schlusskurs von 23,3 EUR, der damit um rund 21,5 % unter dem Schlusskurs der Aktie am Ende des Vorquartals (30. Juni 2008: 29,7 EUR) lag. Der ATX Prime gab im gleichen Zeitraum um rund 31,7 % nach. Seit der Börseneinführung am 26. Juni 2007 musste die Aktie, zum Stichtag 30. September 2008, einen Kursrückgang von 27,2 % hinnehmen, während der ATX Prime im gleichen Zeitraum um rund 48,1 % nachgab.

Basierend auf dem Schlusskurs der Aktie am 30. September 2008 von 23,3 EUR weist Kapsch TrafficCom bei einer unveränderten Aktienzahl von 12,2 Mio. Stück eine Börsenkapitalisierung von 283,7 Mio. EUR zum 30. September 2008 aus. Zum Stichtag 30. September 2008 befanden sich rund 31,6 % der Anteile im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt rund 68,4 % der Anteile.

Die erste öffentliche Hauptversammlung der Kapsch TrafficCom am 10. Juli 2008 hat die Auszahlung einer Dividende von 0,90 EUR je Aktie und damit eine Ausschüttungsquote von rund 35 % für das Wirtschaftsjahr 2007/08 beschlossen. Die Dividende in Höhe von insgesamt rund 11,0 Mio. EUR wurde am 24. Juli 2008 an die Aktionäre ausbezahlt.

Kursentwicklung im WJ09-Q2 und seit IPO (Kapsch TrafficCom AG und ATX Prime)



1 Emissionspreis je Aktie am 26. Juni 2007 und Schlusswert ATX Prime am 25. Juni 2007 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	25. Februar 2009	Zwischenbericht WJ09-Q3
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	18. Juni 2009	Ergebnis WJ09
Börseplatz	Wien, Prime Market	10. Juli 2009	Ordentliche Hauptversammlung
ISIN	AT000KAPSCH9	17. Juli 2009	Ex-Tag für Dividende
Börse-Kürzel	KTCG	24. Juli 2009	1. Auszahlungstag für Dividende
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV		

Halbjahreslagebericht.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Konzern.

Weltweit, insbesondere aber in Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, China und vielen lateinamerikanischen Ländern ist das Verkehrsaufkommen im Steigen begriffen. In diesen wachstumsstarken Märkten ist Kapsch TrafficCom bereits heute mit vollelektronischen und manuellen Mauteinhebungssystemen, Verkehrstelematik-Lösungen, elektronischen Zutrittskontrollsystemen sowie Systemen zur Parkraumbewirtschaftung vertreten. Kapsch TrafficCom verfolgt die Entwicklung der Anforderungen laufend und sehr sorgfältig, um jederzeit marktgerechte technische Lösungen anbieten zu können.

Die aktuelle Situation auf den Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkten, die seit Jahresmitte erkennbare Konjunkturverlangsamung und die ersten sichtbaren Auswirkungen der Finanzkrise auf die Realwirtschaften stellen Kapsch TrafficCom und seine Kunden vor neue Herausforderungen. Das Management der Gesellschaft ist aber überzeugt, dass Investitionen in die Infrastruktur auch in dieser gesamtwirtschaftlichen Situation weiterhin getätigt werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im zum 30. September 2008 endenden ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres 2008/09 sind konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2008 (Wirtschaftsjahr 2007/08) und in diesem beschrieben.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres 2008/09 erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Gruppe 108,5 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres in der Höhe von 68,8 Mio. EUR (+58 %). Die Steigerung des Umsatzes entsprach damit den optimistischen Erwartungen.

Den größten Umsatzbeitrag steuerte mit 64,2 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 50,4 Mio. EUR) das Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) bei. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 27 %. Wesentlich zu dieser positiven Umsatzentwicklung beigetragen haben die nachhaltig angestiegenen Verkäufe von on-board units (OBUs) in Australien, Spanien, Irland, Dänemark, Türkei und Österreich sowie der erfolgreiche technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik. Auch das Segment Road Solution Projects (RSP) zeigte eine positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr. Der Umsatz im Segment RSP erhöhte sich in den ersten sechs Monaten gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 33,1 Mio. EUR auf 40,2 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 13,4 Mio. EUR). Damit hat sich der Anteil dieses Segmentes am Gesamtumsatz von 19 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 37 % im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres nahezu verdoppelt. In diesem Segment wurden auch die Lieferungen der technologischen Schnittstelle für eine zukünftige satellitengestützte Mauteinhebung auf Straßen der 1., 2. und 3. Ordnung als auch der Schnittstelle für telematische Applikationen und der Applikation der Linienverkehrsregelung der Autobahn D1 in die Tschechische Republik erfasst. Im Segment Others (OTH) ging der Umsatz von 5,2 Mio. EUR um 20 % auf 4,2 Mio. EUR zurück.

In den ersten sechs Monaten konnte die Kapsch TrafficCom Gruppe das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 6,7 Mio. EUR um 173 % auf 18,3 Mio. EUR steigern, was in einer deutlich verbesserten Rentabilität und einer von 9,8 % auf 16,9 % gesteigerten EBIT-Marge resultierte. Zusammengefasst stellt sich die Ergebnisentwicklung in den Segmenten wie folgt dar:

- Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres konnte das Segment SEC das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) von 7,9 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08) um 78 % auf 14,0 Mio. EUR steigern.
- Im gleichen Zeitraum führten Projektrealisierungen im Segment RSP zu einem Anstieg des Ergebnisses aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) von -0,8 Mio. EUR auf 4,9 Mio. EUR.
- Mit einer leichten Verschlechterung von -0,3 Mio. EUR auf -0,6 Mio. EUR hat das Segment OTH das EBIT auf Konzernebene nur unwesentlich beeinflusst.

Vermögenslage und Geldfluss.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2008 erhöhte sich die Bilanzsumme der Kapsch TrafficCom Gruppe von 298,4 Mio. EUR um 14 % auf 340,5 Mio. EUR (30. September 2008). Aktivseitig war dies im Wesentlichen auf Zugänge beim immateriellen Anlagevermögen und bei den anderen langfristigen Vermögenswerten zurückzuführen. Auf der Passivseite der Bilanz kam es zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Trotzdem konnte die Eigenkapitalquote mit 40,6 % nahezu auf dem Niveau des letzten Bilanzstichtages gehalten werden. Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit konnte von -19,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 38,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres gesteigert werden. Neben dem höheren Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) haben gesunkene Forderungen sowie gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug während des ersten Halbjahres des laufenden Wirtschaftsjahres -20,9 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: -31,4 Mio. EUR) und resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb von Gesellschaften und Zahlungen im Rahmen von Asset Deals. Im Bereich des Nettogeldflusses aus der Finanzierungstätigkeit kompensierten höhere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten die Dividendenzahlung (rund 11,0 Mio. EUR) und lieferten somit einen Beitrag von 12,5 Mio. EUR (1. HJ WJ 2007/08: 59,2 Mio. EUR infolge des Börseganges) zur Erhöhung des Cash Flows. Insgesamt konnte der Finanzmittelbestand seit dem letzten Bilanzstichtag am 31. März 2008 um 30,1 Mio. EUR erhöht werden und lag per 30. September 2008 bei 77,5 Mio. EUR. Die zweite Teilzahlung der Phase I des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik (Inbetriebnahme 1. Jänner 2007) in Höhe von weiteren 35,3 Mio. EUR, das entspricht 25% des Gesamtvolumens, ist zahlungspiangemäß eingetroffen. Das Net Working Capital ist von 131,4 Mio. EUR zum 31. März 2008 auf 94,1 Mio. EUR zum 30. September 2008 gesunken.

Angaben über Großgeschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen.

Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik wurde von der KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Mio. EUR abgegeben. Die im Vergleichszeitraum vorliegende Zahlungsgarantie der Kapsch CarrierCom AG in Höhe von 9 Mio. EUR konnte zurückgegeben werden. Die Details zu den Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Punkt 15 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. September 2008 ersichtlich.

Akquisitionen.

Im Mai 2008 wurde im Rahmen eines Joint Ventures mit Busi Impianti S.p.A. die Tochtergesellschaft Kapsch-Busi S.p.A. mit Sitz in Bologna gegründet, um am italienischen Markt verstärkt Verkehrstelematikanwendungen für den städtischen Bereich anzubieten. Eine zweite Akquisition folgte im Juli 2008, um Kapsch TrafficCom auch am amerikanischen Markt zu positionieren. Die Gruppe erwarb sämtliche Vermögenswerte des Geschäftsbereiches „Mobility Solutions“ der TechnoCom Corporation, Delaware, und brachte diese Vermögenswerte in die bestehende Kapsch TrafficCom Inc., Kalifornien, ein.

Risikoberichterstattung.

Durch die internationale Ausrichtung ist das Unternehmen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Für die frühzeitige Erkennung dieser Risiken wurde ein zentrales Risikomanagementsystem etabliert.

Fremdwährungsrisiken werden bei Bedarf mit Termingeschäften abgesichert. Der schwache USD spielte aufgrund der Tatsache, dass Kapsch TrafficCom bislang in EUR, SEK oder in der jeweiligen lokalen Währung fakturiert, nur eine untergeordnete Rolle. Vorhanden ist allerdings ein Translationsrisiko bedingt durch die Umrechnung der Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften in die Konzernwährung EURO.

Kapsch TrafficCom gibt als Sicherheit für Kunden, Lieferanten und Kreditgeber regelmäßig Garantie- und Haftungszusagen ab. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Garantien für die Vertragserfüllung.

Ausblick auf das 2. Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres.

Auch unter den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sieht das Management der Kapsch TrafficCom die Entwicklungen auf ihren Märkten durchaus optimistisch. Auch wenn mit einer Fortführung der im ersten Halbjahr ausgewiesenen überproportionalen Steigerungsraten nicht zu rechnen sein wird, erwartet das Management, dass Kapsch TrafficCom auch in der zweiten Jahreshälfte eine positive Entwicklung nehmen wird.

Ereignisse nach dem 30. September 2008.

Am 7. Oktober 2008 wurde die Gesellschaft Kapsch TrafficCom d.o.o. mit Sitz in Ljubljana, Slowenien, als 100%ige Tochter der Kapsch TrafficCom AG gegründet.


Erklärung des Vorstandes gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG.

Nach bestem Wissen und Gewissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börserechtlichen Anforderungen vermittelt, der Konzernhalbjahreslagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild im Sinne der börserechtlichen Anforderungen vermittelt wird und dass die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

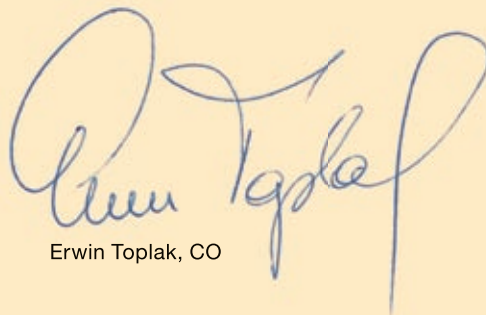
Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, am 18. November 2008

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Kapsch', written in a cursive style.

Georg Kapsch, CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Toplak', written in a cursive style.

Erwin Toplak, CO

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. 09. 2008 (ungeprüft).

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ09-Q2	WJ08-Q2	WJ09-Q2 kum.	WJ08-Q2 kum.
UMSATZERLÖSE	(4)	48.060	34.956	108.482	68.799
Sonstige betriebliche Erträge		201	208	796	694
Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		12.280	5.582	13.005	10.932
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-30.636	-20.305	-58.998	-38.160
Personalaufwand		-12.458	-10.298	-25.607	-21.478
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-1.034	-1.021	-1.952	-1.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.335	-6.338	-17.388	-12.111
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4,10)	7.077	2.784	18.338	6.730
Finanzierungserträge		2.396	2.112	8.170	4.156
Finanzierungskosten		-2.255	-386	-3.845	-2.253
Finanzergebnis		141	1.727	4.325	1.903
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		0	101	0	-31
Ergebnis vor Steuern		7.218	4.611	22.663	8.602
Ertragssteuern	(11)	-1.161	-1.207	-5.421	-2.308
Periodenergebnis		6.056	3.405	17.243	6.294
Zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		5.426	2.929	15.752	5.680
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		630	475	1.490	614
		6.056	3.405	17.243	6.294
Ergebnis je Aktie aus dem Periodengewinn, der den Anteilseigner der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR je Aktie)	(12)	0,44	0,24	1,29	0,47

Ergebnis je Aktie bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. Sept. 2008	31. März 2008
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	9.458	6.192
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	24.938	8.593
Anteile an assoziierten Unternehmen		0	0
Sonstige Finanzanlagen und Beteiligungen		3.714	3.405
Andere langfristige Vermögenswerte		68.396	55.005
Latente Steueransprüche		4.951	7.280
		111.457	80.475
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		27.766	25.734
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		115.291	135.837
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		8.402	8.895
Liquide Mittel		77.535	47.429
		228.993	217.895
SUMME AKTIVA		340.450	298.371
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital	(6)	12.200	12.200
Kapitalrücklage		70.077	70.077
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-790	220
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren		-1.367	-971
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		54.500	49.728
		134.620	131.254
Minderheitenanteile		3.643	2.123
Summe Eigenkapital		138.263	133.377
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	7.713	10.581
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	13.949	14.089
Langfristige Rückstellungen	(9)	533	1.694
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		27.543	26.150
Latente Steuerschulden		2.069	2.055
		51.807	54.568
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		57.328	39.050
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		27.024	29.486
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		6.002	6.259
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	43.727	17.382
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	16.299	18.250
		150.380	110.426
Summe Verbindlichkeiten		202.187	164.994
SUMME PASSIVA		340.450	298.371

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar					Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren	Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		
Stand 1. April 2008	12.200	70.077	220	-971	49.728	2.123	133.377
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.010			30	-980
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-396			-396
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			-1.010	-396		30	-1.376
Dividende für 2007/08					-10.980		-10.980
Konzernergebnis					15.752	1.490	17.243
Stand 30. September 2008	12.200	70.077	-790	-1.367	54.500	3.643	138.263
Stand 1. April 2007	10.000	5.325	914	-114	29.130	340	45.595
Währungsumrechnungsdifferenzen			-137			23	-114
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-231			-231
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			-137	-231		23	-345
Kapitalerhöhung im Zuge des Börseganges	2.200						2.200
Agio aus dem Börsegang abzügl. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsegang		65.379					65.379
Dividende für 2006/07					-10.000	0	-10.000
Konzernergebnis					5.680	614	6.294
Stand 30. September 2007	12.200	70.705	778	-345	24.810	977	109.124

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ09-Q2	WJ08-Q2	WJ09-Q2 kum.	WJ08-Q2 kum.
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7.077	2.784	18.338	6.730
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	1.034	1.021	1.952	1.946
Erhöhung bzw. Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-109	-139	-140	-218
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.143	-52	-1.160	-51
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Forderungen	-14.199	20.620	-12.748	20.110
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	303	2.189	1.394	1.920
Sonstige (netto)	-1.488	45	2.267	47
	-8.525	26.468	9.903	30.483
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	54.633	-34.621	20.547	-27.488
Zu-/Abnahme der Vorräte	-5.874	-8.173	-2.032	-13.492
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	9.941	5.234	15.777	-3.389
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-5.013	-68	-1.951	-2.944
	53.687	-37.628	32.341	-47.314
Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit	45.161	-11.160	42.244	-16.830
Zinseinnahmen	896	451	1.282	607
Zinsausgaben	-986	-1.138	-1.924	-1.952
Nettozahlungen von Ertragsteuern	123	-1.203	-3.335	-1.153
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	45.194	-13.050	38.268	-19.329
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-4.208	-473	-5.002	-1.855
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	-1.837	-83	-5.365	-145
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-343	-30.000	-343	-30.000
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich liquider Mittel dieser Gesellschaft) sowie für Asset Deals	-10.775	-36	-10.775	-36
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	54
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	502	96	571	553
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-16.661	-30.497	-20.914	-31.428
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlung von Aktionären	0	-555	0	67.579
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-10.980	0	-10.980	-7.000
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-18.620	1.712	-2.869	5.740
Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	19.748	1.393	26.384	-7.091
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9.853	2.550	12.536	59.228
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	18.681	-40.997	29.890	8.472
Entwicklung des Finanzmittelbestands				
Anfangsbestand	58.654	69.872	47.429	20.183
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	18.681	-40.997	29.890	8.472
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	200	-224	216	-4
Endbestand	77.535	28.651	77.535	28.651

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Der Kapsch TrafficCom-Konzern ist vor allem im Bereich „Verkehrstelematik“ tätig. Es bestehen Beteiligungen im Inland und Ausland. Der Konzern ist weltweit tätig. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien.

Für die Finanzberichterstattung wird die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom-Konzerns in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von Verkehrstelematiklösungen für den Straßenbereich.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und technischer sowie kommerzieller Betrieb) und Komponenten im Bereich Verkehrstelematik.

Das Segment Others umfasst das Nicht-Kerngeschäft und befaßt sich mit Engineering-Lösungen, elektronischer Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden einschließlich Audio-Lösungen und Systemen für die österreichische E-Card.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2008 endende erste Halbjahr des WJ09 wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2008 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2008 und in diesem beschrieben.

4. Segmentinformation.

- RSP = Road Solution Projects
- SEC = Services, System Extensions and Components Sales
- OTH = Others

Primäres Berichtsformat – Geschäftssegmente

Alle Beträge in TEUR

WJ09-Q2	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	40.177	64.154	4.152	108.482
Betriebsergebnis	4.932	14.045	-639	18.338

WJ08-Q2	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	13.223	50.398	5.178	68.799
Betriebsergebnis	-823	7.892	-338	6.730

5. Investitionen.

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Buchwert zum 1. April 2008	14.785
Zugänge	20.974
Änderung des Konsolidierungskreises	480
Abgänge	-571
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-1.240
Währungsumrechnungsdifferenzen	-32
Buchwert zum 30. September 2008	34.397
Buchwert zum 1. April 2007	15.417
Zugänge	2.182
Änderung des Konsolidierungskreises	6
Abgänge	-553
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-1.757
Währungsumrechnungsdifferenzen	-271
Buchwert zum 30. September 2007	15.024

6. Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 12.200.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 12.200.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

Die Gesellschaft hat im Rahmen des im Juni 2007 erfolgten Börsenganges 2.200.000 Stück neue Aktien zum Emissionspreis von 32 EUR je Aktie ausgegeben.

7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2008	31. März 2008	30. Sept. 2007	31. März 2007
Langfristig	7.713	10.581	16.262	10.523
Kurzfristig	43.727	17.382	15.033	22.124
Gesamt	51.440	27.963	31.295	32.646

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 1. April 2008	27.963
Zugänge	44.217
Rückzahlungen	-21.252
Währungsumrechnungsdifferenzen	512
Stand 30. September 2008	51.440
Stand 1. April 2007	32.646
Zugänge	9.593
Rückzahlungen	-10.944
Währungsumrechnungsdifferenzen	0
Stand 30. September 2007	31.295

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2008	31. März 2008	30. Sept. 2007	31. März 2007
Anwartschaft auf Abfertigung	4.940	5.001	5.162	5.305
Ansprüche für Altersvorsorge	9.009	9.088	9.172	9.247
Gesamt	13.949	14.089	14.334	14.552

Anwartschaft auf Abfertigung:

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externe Deckungsmittel (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzern werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2008	31. März 2008	30. Sept. 2007	31. März 2007
Langfristige Rückstellungen	533	1.694	1.634	1.684
Kurzfristige Rückstellungen	16.299	18.250	12.517	15.462
Gesamt	16.832	19.943	14.151	17.146

WJ09/Q2

Alle Beträge in TEUR	01. April 2008	Änderung des Konsolidierungskreises	Verwendung/Auflösung	Zuführung	Währungsumrechnungsdifferenzen	30. Sept. 2008
Jubiläumsgeldverpflichtungen	464	0	-19	0	0	445
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.130	0	-1.130	0	0	0
Sonstige	99	0	0	0	-11	88
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.694	0	-1.150	0	-11	533
Gewährleistungen	4.128	0	-811	0	-75	3.242
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	910	0	-364	0	0	545
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	6.888	0	-4.357	2.260	165	4.956
Sonstige	6.324	0	-2.507	3.703	36	7.555
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	18.250	0	-8.040	5.963	126	16.299
Gesamt	19.943	0	-9.189	5.963	115	16.832

WJ08/Q2

Alle Beträge in TEUR	01. April 2007	Änderung des Konsolidierungskreises	Verwendung/Auflösung	Zuführung	Währungsumrechnungsdifferenzen	30. Sept. 2007
Jubiläumsgeldverpflichtungen	457	7	-21	9	0	452
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.227	0	-46	0	0	1.181
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.684	7	-66	9	0	1.634
Gewährleistungen	4.165	0	0	0	30	4.194
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	881	0	0	142	0	1.023
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.881	0	-1.607	2.406	41	3.721
Sonstige	7.535	0	-5.553	1.585	12	3.579
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	15.462	0	-7.160	4.134	82	12.517
Gesamt	17.146	7	-7.227	4.142	82	14.151

10. Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr des WJ08 beinhaltet Einmalkosten aus dem Börsengang in Höhe von ca. TEUR 912. Es gab keine vergleichbaren Aufwendungen im ersten Halbjahr des WJ09.

11. Ertragssteuern.

Aufwendungen für Ertragssteuern werden vom Management nach bestmöglicher Schätzung auf Basis des zu erwartenden gewichteten Durchschnittssteuersatzes für das Wirtschaftsjahr berechnet. Der geschätzte Steuersatz für das erste Halbjahr des WJ09 beträgt 28 % (der geschätzte Steuersatz für das erste Halbjahr des WJ08 betrug 28 %).

12. Ergebnis je Aktie.

Das den Eigentümern zurechenbare Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

Alle Beträge in EUR	WJ09-Q2 kum.	WJ08-Q2 kum.
Den Anteilseigner zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft (in Euro je Aktie)	1,29	0,47

Ergebnis je Aktie bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien.

13. Unternehmenszusammenschlüsse.

Die Kapsch TrafficCom AG und die italienische Busi Impianti Gruppe haben am 15. Mai 2008 ihre Zusammenarbeit bekanntgegeben. Die beiden Firmen haben im Rahmen eines Joint Ventures das Unternehmen Kapsch-Busi S.p.A. mit Sitz in Bologna gegründet, um am italienischen Markt verstärkt Verkehrstelematikanwendungen für den städtischen Bereich anzubieten. Busi Impianti gliederte die betroffene Business Unit einschließlich einer Gruppe von rund 10 Mitarbeitern aus, Kapsch TrafficCom ergänzte das Team durch eigene Mitarbeiter.

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Kapsch-Busi S.p.A

Alle Beträge in TEUR	
Kaufpreis:	
bezahlt	80
Barwert der Verbindlichkeit aus Put-Option	3.214
	3.294
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens (vorläufig)	120
Firmenwert	3.174

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	beizulegender Zeitwert (vorläufig)
Immaterielle Vermögenswerte	327
Sachanlagen	4
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	459
Liquide Mittel	90
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-760
Erworbenes Nettovermögen	120

Der beizulegende Wert des Nettovermögens wurde auf vorläufiger Basis ermittelt. Im Zuge des Erwerbes des Mehrheitsanteiles wurden zwischen dem Konzern und dem Verkäufer Put/Call Optionen betreffend die restlichen Anteile vereinbart. Die Put-Option ist mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Barwert) als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Geschäftsbereich „Mobility Solutions“ der TechnoCom Corporation

Mit Wirkung vom 4. Juli 2008 hat die Kapsch TrafficCom AG über ihre Tochtergesellschaft Kapsch TrafficCom Inc. sämtliche Vermögenswerte des Geschäftsbereiches „Mobility Solutions“ der TechnoCom Corporation, einer nach dem Recht des Staates Delaware bestehenden Gesellschaft mit Sitz in Encino, Kalifornien, erworben.

Alle Beträge in TEUR	
Kaufpreis:	
bereits bezahlt	10.775
bedingte Kaufpreiselemente	2.319
	13.094
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens (vorläufig)	597
Firmenwert	12.496

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	beizulegender Zeitwert (vorläufig)
Immaterielle Vermögenswerte	101
Sachanlagen	48
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	542
Liquide Mittel	0
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-94
Erworbenes Nettovermögen	597

Der beizulegende Zeitwert des Nettovermögens wurde auf vorläufiger Basis ermittelt. Der Kaufpreis setzt sich aus einer fixen Komponente in Höhe von 10,8 Millionen EUR und bedingten Kaufpreiselementen in Höhe von 2,3 Millionen EUR zusammen, die einerseits aus Zahlungen gebunden an die erfolgreiche Abwicklung von Projektabschnitten und andererseits aus Zahlungen gebunden an zukünftige Umsätze bestehen. Beide Bestandteile wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Barwert) als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die dritte bedingte Anpassung der Anschaffungskosten wurde nicht im Kaufpreis berücksichtigt, da diese aus Zahlungen auf Basis von steuerlichen Abschreibungsvorteilen besteht, die als nicht verlässlich bewertbar erachtet wurden.

14. Eventualverbindlichkeiten.

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten im Bereich Verkehrstelematik. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrückklasse, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualverbindlichkeiten und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2008	31. März 2008
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien		
City Highway Santiago	825	860
City Highway Sydney und Melbourne	2.281	2.377
	3.106	3.237
Performance-, Bid- und sonstige Bonds		
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	60.734	48.899
Mautsystem Neuseeland	2.015	2.101
Sonstige	5.226	4.306
	80.475	67.806
Bankgarantien	3.618	3.290
Bürgschaften	28	25
	3.646	3.315
Gesamt	87.227	74.359

15. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q2 (kum.)	Verrechnungen von Related Parties Q2 (kum.)	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Sept.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Sept.
Verbundene Unternehmen außerhalb des Kapsch TrafficCom-Konzerns	WJ09	694	5.837	574	1.154
	WJ08	1.694	4.759	2.532	10.128
Sonstige	WJ09	27	757	0	10.397
	WJ08	24	667	0	9.423

Weiters gibt das nahestehende Unternehmen KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Wien, im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Millionen EUR ab.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Gruppe.

16. Ereignisse nach dem 30. September 2008.

Am 7. Oktober 2008 wurde die Gesellschaft Kapsch TrafficCom d.o.o. mit Sitz in Ljubljana, Slowenien, als 100%ige Tochter der Kapsch TrafficCom AG gegründet.

Wien, am 18. November 2008

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Kapsch', written in a cursive style.

Georg Kapsch, CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Toplak', written in a cursive style.

Erwin Toplak, COO

Kapsch TrafficCom ist ein international agierender Anbieter von innovativen Verkehrstelematik-Lösungen. Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme (electronic toll collection – ETC systems), insbesondere für den mehrspurigen Fließverkehr (multi-lane free-flow – MLFF), und bietet den technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Systeme zur Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit mehr als 210 Referenzen in 33 Ländern in Europa, Australien, Lateinamerika, im Mittleren Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum und in Südafrika mit insgesamt nahezu 13 Millionen ausgelieferten on-board units (OBUs) und über 11.300 ausgestatteten Mautspuren (lanes) hat sich Kapsch TrafficCom bei ETC-Systemen unter den weltweit führenden Anbietern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 22 Ländern.